

[Free read ebook] Lebensnglich: Urteil ohne Richter

Lebensnglich: Urteil ohne Richter

Von Brigitte Krchan

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #535191 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-08Erscheinungsdatum: 2015-10-08File Name: B0146KUFE0 | File size: 38.Mb

Von Brigitte Krchan : Lebensnglich: Urteil ohne Richter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lebensnglich: Urteil ohne Richter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schaut genau hin! Lebensnglich ist eine Mahnung, im Leben nicht wegzuschauen.Von Selection BooksDas Buch "Lebensnglich - Urteil ohne Richter" behandelt ein sehr wichtiges Tabuthema: Kindesmissbrauch. Die Autorin

Brigitte Krchan ist Sozialarbeiterin und hat in einem therapeutischen Jugendheim gearbeitet. Ihre Geschichte ist fiktiv, beruht jedoch auf jahrelangen Erfahrungen mit Opfern von sexuellem Missbrauch. Wer sich näher mit diesem Thema beschäftigt, wird schockiert sein über die Anzahl an missbrauchten Kindern in Deutschland. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschieden, dieses Buch auf meinem Blog vorzustellen. Wir sollten dieses Thema nicht totschweigen, sondern für mehr Aufklärung sorgen. Damit ihr ein Gefühl für die Anzahl der gemeldeten Missbrauchsfälle in Deutschland bekommt, habe ich euch einen Auszug aus der Statistik der Deutschen Kinderhilfe rausgesucht: "Die Gewalt gegen Kinder ist in Deutschland immer noch trauriger Alltag" - so die Bilanz des Vorsitzenden der Deutschen Kinderhilfe, Rainer Becker, bei der Vorstellung der offiziellen Statistik für 2013. Demnach wurden im vergangenen Jahr täglich etwa 40 Mal Kinder Opfer sexuellen Missbrauchs - insgesamt wurden 14.877 Taten registriert. *Unvorstellbare 14.877 gemeldete Taten in einem Jahr in Deutschland. Die Dunkelziffer ist unbekannt, jedoch werden die meisten Fälle nicht gemeldet und tauchen dementsprechend nicht in der Statistik auf. "Man geht davon aus, dass in jeder Schulklasse, in jeder Kindergartengruppe, in jeder Nachbarschaft misshandelte Kinder zu finden sind. Während eine angemessene Bestrafung der Täter mittlerweile Teil der öffentlichen Diskussion ist, scheinen die Opfer meist vergessen." (Brigitte Krchan im Nachwort) Die Autorin geht dieses schwierige Thema sehr geschickt an. Sie erzählt die Geschichte aus Sicht einer Frau, die die Folgen des Missbrauchs bei einem jungen Mädchen über viele Jahre beobachtet hat. Am Anfang war ich mir nicht sicher, ob ich dieses Buch wirklich bis zum Ende durchlesen kann. Da man die Geschichte aber nicht aus Sicht eines Opfers liest, bleibt man beim Lesen etwas distanzierter. Es entsteht keine große Nähe zum Opfer. Anderenfalls hätte ich durch die emotionale Nähe wahrscheinlich nicht weiterlesen können. Auf den Missbrauch selber wird nicht eingegangen. Der Fokus liegt auf den Folgen, die aus einem Missbrauch resultieren. Der Leser erfährt die Geschichte aus Sicht der Protagonistin Anna. Anna ist eine liebende Mutter, die regelmäßig mit ihrer Tochter Klara auf den Spielplatz geht. Eines Tages trifft sie dort auf eine Frau, die ihr eine Geschichte erzählen möchte. Sie behauptet, dass sie eine Gabe hat, die es ihr möglich macht, eine Tür zur Vergangenheit zu öffnen. Laut ihr wäre es möglich, in eine Vergangenheit zu reisen, in der ein Kind noch keine schlechten Erfahrungen gemacht hat. Anna ist, genau wie der Leser, fasziniert von der Geschichte und geht von nun an jeden Tag zum Spielplatz, bis sie das Ende der Geschichte kennt. Das Buch und die Geschichte dahinter zieht den Leser richtig in seinen Bann. Man kann das Ende kaum erwarten, weil man irgendwo immer noch den kleinen Funken Hoffnung hat, dass die negativen Erinnerungen gelöscht werden können. Das Ende des Buches holt den Leser dann schnell in die Realität zurück. Anders, als in vielen Büchern, geht es nicht darum, den Täter zu finden und zu bestrafen. Denn damit ist es für die Opfer nicht vorbei. Sie leiden lebenslang. Mit dem Erwachsenwerden verändern sie sich. Die Folgen sind nicht selten Krankheiten wie Borderline, Depressionen, Angststörungen und Verhaltensstörungen. Ein trauriges Buch, zusammengesetzt aus vielen wahren Schicksalen. Man sollte sich die Botschaft der Autorin Brigitte Krchan zu Herzen nehmen und mehr auf die Kinder in unserer Nähe achten. Das Buch ist eine Mahnung, genauer hinzusehen, auf kleine Details zu achten und nicht die Augen zu verschließen. Denn es gibt in der Realität keine Tür in die Vergangenheit. Das was passiert, wenn wir wegschauen, kann nie wieder ungeschehen gemacht werden. Prävention ist wichtiger, als den Täter zu bestrafen. Denn dadurch bekommt kein Opfer seine unschuldige Jugend zurück. Kein Opfer wird sich "sicher" fühlen, nur weil ein Täter gefasst wurde. Die Folgen des Missbrauchs haften einem Opfer ein Leben lang an. Fazit: Schaut genau hin! "Lebenslanglich" ist eine Mahnung, im Leben nicht wegzuschauen und sich darüber bewusst zu werden, was die Opfer von Kindesmissbrauch ihr Leben lang durchmachen müssen. *(Statistik der Deutschen Kinderhilfe aus dem Jahr 2013. Quelle: Tagesschau.de). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebenslanglich: Urteil ohne Richter... Von Andi F. Ich habe mir das Buch gekauft und habe es in einem durchgelesen. Man konnte das Buch auch nicht zwischendurch weglegen. Es war unglaublich aufwühlend. Ein Thema, wo niemand so einfach dran vorbeiliest. Da spricht man darüber und dann guckt man verschämt auf die Seite. Wichtig finde ich, dass man genau diese Seite mal beleuchtet und die gequälten Menschen zu Wort kommen. Frau Krchan, hat die Geschichte spannend bis zum Schluss erzählt und das Ende war überraschend. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass es den vielen Menschen, denen so etwas geschehen ist, ähnlich ergeht, nur spricht man nicht darüber. Gut gemacht, ich kann es weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung "Geben Sie gut auf Ihre Kleine acht!" "Mit diesen Worten beginnt die Frau zu erzählen. "Es ist ihre Tochter. Sie hat mich an ein anderes Mädchen erinnert. Ein Mädchen, auf das nicht genug aufgepasst wurde." Jeden Tag geht Anne mit ihrer Tochter Klara zu der Bank am Spielplatz, um sich mit der traurigen Frau zu treffen, die behauptet, einen Weg gefunden zu haben, um in die Vergangenheit zu reisen. In eine Vergangenheit, an die sich eigentlich niemand erinnern möchte. Ihre Lebensgeschichte zieht die junge Mutter auf eigenartige Weise in ihren Bann. Eine romanhafte Erzählung über die Folgen von Kindesmissbrauch. Kurzbeschreibung "Geben Sie gut auf Ihre Kleine acht!" "Mit diesen Worten beginnt die Frau zu erzählen. "Es ist ihre Tochter. Sie hat mich an ein anderes Mädchen erinnert. Ein Mädchen, auf das nicht genug aufgepasst wurde." Jeden Tag geht Anne mit ihrer Tochter Klara zu der Bank am Spielplatz, um sich mit der traurigen Frau zu treffen, die behauptet, einen Weg gefunden zu haben, um in die Vergangenheit zu reisen. In eine Vergangenheit, an die sich eigentlich niemand erinnern möchte. Ihre Lebensgeschichte

zieht die junge Mutter auf eigenartige Weise in ihren Bann. Eine romanhafte Erzählung über die Folgen von Kindesmissbrauch. über den Autor und weitere Mitwirkende Brigitte Krchan: Brigitte Krchan ist Jahrgang 1962 und lebt in Eppelborn im Saarland. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. In Mainz hat sie Soziale Arbeit studiert und arbeitet zur Zeit in einer Bauunternehmung mit. Seit vier Jahren traut sie sich mit dem, was sie schreibt, an die Öffentlichkeit. Warum ich schreibe: "Ich finde es spannend, wie sich während des Schreibens eine Geschichte entwickelt, die Personen der Geschichte zu manchmal ganz eigenwilligen Persönlichkeiten werden und daraus etwas entsteht, an das ich im ersten Moment gar nicht gedacht habe. Manchmal möchte ich durch das, was ich schreibe, Menschen, Dinge, Gegebenheiten in den Mittelpunkt stellen, von denen ich glaube, dass sie oft übersehen werden. Aber in erster Linie sollen meine Geschichten unterhalten - mich, wenn ich an ihnen schreibe und andere, wenn sie sie lesen."